

# Stipendien für den Studiengang Verwaltungsinformatik

**Bereits zum zweiten Mal können sich 20 Studierende der Verwaltungsinformatik, die ihr Studium an der HWR Berlin zum Wintersemester 2018/19 beginnen, für ein Vollstipendium bewerben. Grundlage hierfür ist eine Kooperation zwischen dem Fachbereich Allgemeine Verwaltung und der Senatsverwaltung für Finanzen.**

01.06.2018

Bereits zum zweiten Mal können sich 20 Studierende der Verwaltungsinformatik, die ihr Studium an der HWR Berlin zum Wintersemester 2018/19 beginnen, für ein Vollstipendium bewerben. Grundlage hierfür ist eine Kooperation zwischen dem Fachbereich Allgemeine Verwaltung und der Senatsverwaltung für Finanzen.

Die Dauer des Stipendiums bezieht sich auf die Regelstudienzeit und umfasst 850 Euro brutto monatlich sowie die Vergütung kurzer Zwischenpraktika. Dadurch ermöglichen die Rahmenbedingungen des Stipendiums die Finanzierung des Lebensunterhalts während des Studiums, wodurch sich die Stipendiat/innen voll und ganz auf das Studium konzentrieren können.

Die Bewerbung für das Vollstipendium erfolgt bei der Senatsverwaltung für Finanzen und somit als separater Vorgang parallel zur Bewerbung um einen Studienplatz an der HWR Berlin. Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum **15.07.2018** an die Senatsverwaltung für Finanzen gesendet werden.

Verwaltungsinformatiker/innen bilden im Berufsleben die Schnittstelle zwischen den Programmierer/innen, den Verwaltungsfachkräften und den für den IT-Betrieb zuständigen Fachleuten. Sie gestalten Prozessabläufe – häufig in innovativen Projekten. Damit sind sie für einen erfolgreichen IT-Einsatz mitverantwortlich. Spezielles IT-Wissen wird für die Aufnahme des Studiums jedoch nicht vorausgesetzt.

Sie lieben es, Abläufe zu strukturieren, zu steuern und zu verbessern? Im Bachelorstudiengang Verwaltungsinformatik erhalten Sie hierzu die Grundlagen – sowohl auf Verwaltungs- als auch auf IT-Ebene. Erwerben Sie zukunftssichere Kompetenzen für den öffentlichen und privaten Sektor.